



Der Container steht, Budau räumt auf dem früheren Emrich-Gelände auf und aus.

FOTO: SAYER

26.01.2019

Netto-Markt kommt

KUSEL: Bislang nur Aufräumarbeiten auf dem früheren Emrich-Gelände

Es kommt ein Netto-Markt in Kusels Bahnhofstraße. Das bestätigte Paul Uwe Budau von der gleichnamigen Bauunternehmung aus Idar-Oberstein gestern auf Anfrage der RHEINPFALZ. Es sei soweit alles in trockenen Tüchern, nur die Stadt müsse noch zustimmen.

Wie mehrfach berichtet, hat Budau 2017 das rund 5000 Quadratmeter große ehemalige Emrich-Gelände zwischen großem Kreisel und der Lehnstraße in Kusel übernommen und will rund sieben Millionen Euro investieren. Obwohl es damals heißen hatte, dass die Bagger noch „in diesem Jahr“ rollen sollten, hat sich bis dato wenig getan.

Doch in den vergangenen Tagen waren Mitarbeiter der Baufirma in Kusel zugange, auch wurde ein Container vor der ehemaligen Eisdiele Campo aufgestellt, ein Baucontainer steht auf dem Parkplatz. „Wir sind nur dabei auszuräumen“, erläutert Budau. Aus den früheren Räumen – zum Beispiel des Hotels Rosengarten – würden jede Menge alte Möbel herausgeschleppt. Baulich könne noch nichts geschehen, weil man auf die Zusage von Mitteln aus der Städtebauförderung warte.

Budau übte auch Kritik an der Stadt: Er habe bereits vor Monaten den Bauantrag für das Haus in der Lehnstraße gestellt. Und obwohl man dort außen nichts ändern wol-

le, bestehe noch Gesprächsbedarf, weil das Haus im Sanierungsgebiet liege. Wann die Bauarbeiten losgingen, könne er deswegen nicht sagen.

Fest steht jetzt nach Aussagen des Bauunternehmers, dass, wenn die maroden Gebäude in der Bahnhofstraße abgerissen sind, der Discounter Netto dort einziehen wird. Darüber entsteht ein neues Domizil für die Lebenshilfe. Diese braucht bekanntlich ein neues Wohnheim, weil im jetzigen der Brandschutz nicht mehr gewährleistet ist.

Auf die Frage, ob Netto nicht die Konkurrenz des nahegelegenen Discounters Norma fürchte, sagte Budau, die Sortimente seien unterschiedlich. |ba